

Kita und Ganzttag an Grundschule

Gute frühkindliche Bildung und ein verlässlicher Ganzttag an Grundschule schaffen die Grundlage für Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und gelingende Bildungsbiografien.

Kita und Ganzttag an Grundschulen wirken präventiv, indem sie Kinder frühzeitig in ihrer sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung unterstützen und Bildungsbenachteiligungen abbauen. Sie schaffen verlässliche Beziehungen, stärken Teilhabe und tragen dazu bei, dass Bildungseinrichtungen zu stabilen Lebensorten für Kinder und ihre Familien werden. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zu Bildungserfolg, Chancengerechtigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt – und reduzieren langfristig soziale Folgekosten.

Bildung stärken – von Anfang an wirksam investieren

Wir fordern:

- **Früh investieren – nachhaltig wirken:** Kitas und Ganzttag als zentrale Bildungsorte langfristig absichern. Prävention senkt Folgekosten; dafür braucht es eine flächendeckende, bedarfsgerechte Kita- und Schulsozialarbeit.
- **Kita-Sozialarbeit verbindlich einführen:** Als regelhafte Leistung mit klaren Personalschlüsseln verankern. Sie stärkt Kinderschutz, begleitet Übergänge und sichert Teilhabe für Kinder und Familien frühzeitig.
- **Teilhabe konsequent inklusiv sichern:** Frühkindliche Bildung und Ganzttag armutssensibel, barrierefrei und inklusiv gestalten. Bürokratie abbauen, Rechtsansprüche umsetzen und Zugänge messbar verbessern.
- **Mehr Personal und gute Rahmenbedingungen:** Fachkraft-Kind-Relationen verbindlich verbessern, mittelbare pädagogische Arbeit ausreichend berücksichtigen und attraktive, verlässliche Arbeitsbedingungen mit angemessener Vergütung schaffen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.
- **Ganzttag als Kompetenzzentrum entwickeln:** Ganzheitlich als Lebens-, Lern- und Unterstützungsort im Schulsystem verankern. Verbindliche Qualitätsstandards sowie klare Steuerung und Zielverankerung im Schulvertrag sicherstellen.
- **Infrastruktur und Bau investieren:** Bauliche Investitionen in Kitas und Ganzttag ausbauen (Sanierung, Barrierefreiheit, Räume für Inklusion, Bewegung, Beratung und Digitalisierung), um Qualität und Teilhabe zu ermöglichen.
- **Zusammenarbeit systematisch ausbauen:** Kita, Schule und Jugendhilfe multiprofessionell verzahnen – mit klaren Zuständigkeiten, Zeiten und gemeinsamen Zielen für Kinderschutz, Inklusion und Teilhabe.
- **Leitungen stärken – Verantwortung klären:** Ganztagsleitungen als festen Teil der Schulleitung etablieren und gleichberechtigt in Entscheidungsstrukturen einbinden.
- **Familien partnerschaftlich einbeziehen:** Zeit und Ressourcen für niedrigschwellige, mehrsprachige Zusammenarbeit mit Familien bereitstellen – auf Augenhöhe und verbindlich organisiert.
- **Zugang verlässlich sichern:** Ganztagsangebote unbürokratisch, transparent und verlässlich zugänglich machen; Bedarfe regelmäßig erheben und Plätze entsprechend ausbauen.